

# 1.Hausübung

## Leseauftrag - Thesen zu: (Ute Wardenga)

### „Räume der Geographie und zu Raumbegriffen im Geographieunterricht“

- Der Lehrplan umfasst vier differente Raumbegriffe: Räume werden im realistischen Sinne als „Container“ (=Behälter) aufgefasst, Räume werden als Systeme von Lagebeziehungen materieller Objekte betrachtet, Räume werden als Anschauungsformen gesehen und Räume können in der Perspektive ihrer sozialen, technischen und gesellschaftlichen Konstruktion aufgefasst werden.
- Um dem Fach Geographie ein eigenständiges Profil zu geben, wurde Anfang der 1870 Jahre (nach der Reichseinigung) die Geographie an größeren deutschen Universitäten institutionalisiert.
- Hochschulgeographen waren der Meinung, dass sie die in der Realität vorgegebenen Kammerungen der Erde mittels regionalgeographischer Forschung erklären müssten.
- Der Begriff Raumstrukturforschung prägte die Forschung der 1970 Jahre. Im Verlauf der 70er Jahre beschrieb man, dass Menschen als eigenständige Wesen und nicht als reagierende Roboter gesehen werden sollen.
- Geographen und Soziologen stellten verschiedene Perspektiven für die Beschreibung von Raum als Element dar. (Alfred Hettner -war der Meinung, dass Regionalisierung als zweckmäßig oder unzweckmäßig betrachtet werden soll, Helmut Klüter-1986, Luhmannsche Theorie sozialer Systeme, Giddensche Strukturationstheorie, Anssi Paasi, Benno Werlen „alltägliche Geographie-Machen“)